

Nr. 3 – FINANZAUSSCHUSS Kattendorf vom 28.10.2019

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.10 Uhr, Oersdorf, Gemeindehaus

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Rueck, Marlies (Vorsitzende)
GV Soukup, Renate – zugleich Protokollführerin
GV Brandes, Ingmar
GV Hübner, Karsten
GV Lüdemann, Jan Stefan

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Barth, Thorsten
GV Hamm, Almut
VV Dill, Günther
Frau Timmer, Amt Kisdorf
Frau Neudeck, Amt Kisdorf
Herr Hammerschmidt, Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014
05. Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014
06. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

Keine Mitteilungen.

Bürgermeister berichtet,

- dass er mit großer Freude zur Kenntnis genommen hat, dass der Jahresabschluss 2014 ein positives Ergebnis aufweist.

Verwaltung weist darauf hin,

- dass die Eröffnungsbilanzen auf den 01.01.2014 noch nicht der Ordnungsprüfung durch die Kommunalaufsicht unterlegen haben. Diese Prüfung wird für die 2. Hälfte 2020 erwartet.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Vorstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses 31.12.2014

Herr Hammerschmidt, Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, erläutert den Jahresabschluss 2014 am Beispiel der Gemeinde Kattendorf.

Die Gemeinde Kattendorf hat zum 01.01.2014 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung in Koten (Doppik) umstellt. Mit dieser Umstellung sind die Anforderungen bezüglich des Umfangs, des erforderlichen Fachwissens und der Komplexität an den Rechnungsprüfungsausschuss und die Gemeindevertretung enorm gestiegen.

Aufgrund dessen wurde zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 01.01.2014, die im Jahr 2016 durch den Fachbereich Finanzen des Amtes Kisdorf fertiggestellt wurde, die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH beauftragt, als sachverständiger Dritter eine Prüfung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen und einen Prüfbericht zu fertigen. In seiner Sitzung am 10.05.2016 hat der Finanzausschuss der Gemeinde Kattendorf seine Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 zu beschließen.

Nun wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 fertiggestellt.

An der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 hat die Firma KUBUS erneut mitgearbeitet.

Der mit der Einladung versandte Jahresabschluss 31.12.2014 mit allen dazugehörigen Anlagen wird durch Herrn Detlev Hammerschmidt, Mitarbeiter der Firma KUBUS, und die Mitarbeiterinnen des Amtes Kisdorf vorgestellt.

Es werden entsprechende Erläuterungen abgegeben.

TOP 5: Beschluss des Jahresabschlusses 31.12.2014

Alle drei anwesenden Gemeinden bekamen zur Erläuterung ihres Haushaltes eine Person der Verwaltung zur Seite gestellt.

Für Kattendorf wurde uns Herr Hammerschmidt von der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH zugeteilt.

Geprüft werden kann hier heute nur, dass der Haushaltsplan nicht überschritten wurde und kein Fehlbetrag vorhanden ist, dass die vom Buchführungsprogramm ausgegebene Summen- und Saldenliste mit den Zahlen im Jahresabschluss übereinstimmt und dass der Lagebericht am Ende des Jahresabschlusses ein Bild über die Situation der Gemeinde ermöglicht. Auf die hier unter anderem vorgesehenen Aussagen zur „künftigen Entwicklung“ wurde, da wir inzwischen das Jahr 2019 schreiben, verzichtet.

Der von der Verwaltung erstellte Beschlussvorschlag wurde verlesen und abgestimmt.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 werden sowohl die Haushaltsplanung als auch die laufenden Geschäfte des Rechnungswesens nach den Vorschriften des NKR-SH (Neues kommunales Rechnungswesen Schleswig-Holstein) geführt. Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik SH hat die Gemeinde zum Schluss eines Haushaltsjahres unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung einen Jahresabschluss zu erstellen.

Die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Eigenkapital / Fremdkapital) ermöglicht einen Überblick über die gesamtwirtschaftliche Situation der Gemeinde.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt	5.329.596,32 €.
Die Höhe des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	3.023.140,03 €.
Der Bestand an eigenen liquiden Mittel beträgt zum 31.12.2014	196.565,45 €.
Das Jahresergebnis beträgt zum 31.12.2014	7.388,49 €.

Die örtliche Prüfung obliegt dem Finanzausschuss der Gemeinde. Demzufolge ist auch der Jahresabschluss 31.12.14 durch den Finanzausschuss zu prüfen.

Dem Finanzausschuss liegen die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang, der Anlagenspiegel, der Forderungsspiegel, der Verbindlichkeitspiegel, eine Übersicht über Sondervermögen sowie der Lagebericht vor.

In der heutigen Sitzung erörterte die Leiterin des Fachbereiches Finanzen, Frau Timmer, sowie eine weitere Kollegin aus dem Fachbereich Finanzen, Frau Neudeck, sowie Herr Hammerschmidt der Firma KUBUS dem Finanzausschuss den Jahresabschluss 31.12.14 inkl. der oben genannten Anlagen. Sie standen für Erläuterungen der Unterlagen und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich wurde der Jahresabschluss 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen stichprobenweise von den Mitgliedern des Ausschusses geprüft.

Änderungen ergaben sich dabei keine.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang sowie der Lagebericht den diesbezüglichen Rechtsvorschriften des Landes Schleswig-Holstein sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Kattendorf vermittelt.

Der Finanzausschuss fertigt anschließend einen abschließenden Beschlussvorschlag, der der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss hat den Jahresabschluss 31.12.2014 geprüft und schlägt der Gemeindevertretung entsprechend § 95 m Gemeindeordnung vor, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Form zu beschließen.

(5:0:0)

Die Verwaltung wird vom Finanzausschuss gebeten eine Aufstellung der laufenden Kredite zu erstellen.

Seite 4

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Renate Soukup
Protokollführerin